

News

Lido User Group Conference 2026 zeigt neue Wege zur Steigerung der Effizienz im Flugbetrieb

- Neuer VOLAR Optimizer: schnellere Berechnungen und effizientere Routenführung in komplexen Lufträumen mit spürbaren Kraftstoffeinsparungen
- Integrated Flight Support (IFS) verknüpft Flugplanung, Flugüberwachung und Inflight-Unterstützung: schnellere Entscheidungen im Dispatch-Cockpit-Workflow
- Inflight Optimization (IFO) bringt Echtzeit-Empfehlungen in Lido mBriefing und hilft dabei, während des Fluges messbare Einsparungen zu realisieren

Raunheim, 7. Mai 2026. [Lufthansa Systems](#) brachte vom 5. bis 7. Mai rund 350 Teilnehmende aus etwa 90 Fluggesellschaften zur Lido User Group Conference (LUG) 2026 in Madrid zusammen. Im Fokus standen drei konkrete Hebel für einen effizienteren Flugbetrieb: die Routenoptimierung mit VOLAR, integrierte Workflows mit Lido Flight 4D IFS sowie Inflight Optimization mit Lido mBriefing.

Um Fluggesellschaften bei der Steigerung der operativen Effizienz weiter zu unterstützen, präsentierte Lufthansa Systems VOLAR, den neuen Optimizer für Lido Flight 4D. Dieser verbessert die Routenberechnung deutlich, indem er effizientere Routing-Optionen auch in komplexen und eingeschränkten Lufträumen identifiziert. Zudem beschleunigt die neue zugrunde liegende Hardware-Architektur die Berechnungszeiten spürbar und liefert Optimierungsergebnisse deutlich schneller.

Integrierte Workflows von der Flugplanung bis ins Cockpit

Ein weiteres zentrales Thema war die kontinuierliche Weiterentwicklung von Lido Flight 4D Integrated Flight Support (IFS). Die nächste Generation der Lösung vereint Flugplanung, Flugüberwachung und Inflight-Unterstützung in einem System und wurde im Plenum live demonstriert. Dadurch können Dispatcher ihre operative Transparenz, Entscheidungsfindung und die Gesamtsicherheit weiter verbessern. Darüber hinaus hatten die Teilnehmenden im IFS Lab die Möglichkeit, das System direkt zu erleben und Arbeitsabläufe gemeinsam mit Produktexperten zu diskutieren.

Über die Flugplanung hinaus stellte Lufthansa Systems auch Inflight Optimization (IFO) vor: Auf Basis aktuellster operativer Parameter schlägt IFO der Crew optimierte Flugprofile vor. Künftige Updates werden diese Empfehlungen direkt über Lido mBriefing bereitstellen, sodass akzeptierte Vorschläge automatisch in das Navigationslog übernommen und die Arbeitsabläufe der Piloten weiter vereinfacht werden.

Im Bereich Data Solutions hob Lufthansa Systems konsistentere meteorologische Daten über alle Lido-Lösungen hinweg hervor. Damit wird sichergestellt, dass Piloten und Dispatcher für sicherheits- und effizienzrelevante Entscheidungen über dieselben Informationen verfügen. Darüber hinaus wurden die Vorteile eines tief integrierten Lido Airport Obstacle Data Service (AODS) innerhalb des Lido-Portfolios vorgestellt, um

Briefing-Zeiten zu verkürzen, das Situationsbewusstsein zu verbessern und Back-Office-Prozesse zu verschlanken. Partnersessions mit Honeywell, Collins Aerospace und CEFA rundeten das Programm ab.

Ein weiteres Highlight waren Kundenberichte aus der Praxis: KLM zeigte, wie der Rollout von IFS für die gesamte Kurzstreckenflotte die Effizienz im Dispatch durch verbesserte Workflows und noch mehr Automatisierung deutlich steigern konnte. Air France und Wizz Air ergänzten diese Einblicke mit weiteren Erfahrungen aus dem operativen Alltag – von der Zusammenarbeit zwischen Dispatch und Cockpit bis hin zu präziserer Contingency-Fuel-Planung durch saisonale und tageszeitabhängige Gruppierung.

Das Konferenzprogramm umfasste Vorträge im Plenum, Breakout-Sessions und Fokusgruppen zu [Flight Planning Solutions](#), [Pilot Solutions](#) und [Data Solutions](#). Die Teilnehmenden stellten sich individuelle Agenden zusammen und erkundeten neue Entwicklungen im Lido Marketplace.

„Effizienz ist heute der entscheidende Faktor im Flugbetrieb. Auf der LUG 2026 haben wir gezeigt, wie der neue VOLAR Optimizer, die Weiterentwicklung von Lido Flight 4D IFS und unsere neuen Inflight-Optimization-Funktionen zu messbaren operativen Verbesserungen führen – gemeinsam entwickelt mit unserer User-Community“, sagte Julien Falco, Chief Product Owner Lido bei Lufthansa Systems.

Pressekontakt

Lufthansa Systems GmbH
Pressestelle
Ansgar Lübbehusen
Ida Seibert
Tel.: +49 (0)69 696 90000
E-Mail: publicrelations@LHsystems.com